

Modul: TAX 611 Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung

Lerninhalte:

- Grundprinzipien des internationalen Steuerrechts,
- Besteuerung von Inlandstätigkeiten von Ausländern (Inbound-Investitionen)
- Besteuerung von deutschen Auslandsinvestitionen (Outbound-Investitionen)
- Spezialfragen in multinationalen Unternehmen
- Neue Tendenzen im internationalen Steuerrecht – Hinweise zur Unternehmenssteuerreform und aktuellen Gestaltungen.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer erkennen die Bedeutung internationaler Steuerplanung für ein multinationales Unternehmen (Nutzung von Steuerchancen, Minimierung von Steuerrisiko, Verbesserung der Gesamtsteuerposition).

Die Teilnehmer üben anhand von Fallstudien die Anwendung in- und ausländischer Besteuerungsregeln und können Interdependenzen der Steuerwirkungen sowie deren Verhältnis zu nicht steuerlichen Einflussfaktoren beurteilen

Die Teilnehmer lernen einen pro-aktiven Umgang mit dem grenzüberschreitenden Steuerrecht.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Kenntnisse aus Modul TAX 520 oder Modul TAX 530

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	6
ECTS Modul insgesamt	4	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Klausur (45 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Brunsbach (Dozent) / Prof. Dr. Christoph Spengel (Modulverantwortlicher)	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	HWS	
Sprache	Deutsch	
Programmspezifische Lernziele	CG 1, CG 3, CG 5	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	M.Sc. MMM, M.Sc. Wipäd, M.Sc. Wirt. Inf., LL.M., M.Sc. VWL	